

Haben Sie Lust ... ?

Mit einem ehrenamtlichen Einsatz im Verkauf können Sie einen aktiven Beitrag zur Unterstützung der Menschen im Weltsüden leisten. Liegt Ihnen mehr, im Hintergrund zu arbeiten? Unser Verein Interessengemeinschaft Weltladen Cham sucht Nachfolger. Als Verstärkung unseres Verkaufsteams, als PräsidentIn oder als KassierIn leisten Sie einen wertvollen Beitrag in die Zukunft unseres Ladens. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen und Ihnen unsere abwechslungsreiche Arbeit vorzustellen.

Agenda

- Ökumenischer Gottesdienst und anschliessend Suppenmittag
Sonntag, 22. Februar 2015, 10.30 Uhr, in der kath. Kirche Cham,
Suppenmittag im Pfarreiheim Kirchbühl
28. Mitgliederversammlung claro Weltladen Cham
Mittwoch, 25. Februar 2015, 19 Uhr, Saal der reformierten Kirche Cham
- Weltgebetstag «Begriff ihr, was ich an euch getan habe?» Liturgie von den Bahamas
Freitag, 6. März 2015, 19.30 Uhr, reformierte Kirche, Cham
- Vereinsmesse
Samstag, 25. April 2015, 10 Uhr, Lorzensaal Cham

claro Weltladen Cham
Knauerstrasse 9
6330 Cham
041 781 26 44
info@clarocham.ch
www.clarocham.ch

Montag 14.00 – 18.00
Dienstag 08.30 – 12.00
bis und
Freitag 14.00 – 18.00
Samstag 09.00 – 16.00

FSC-Papier (chlorfrei)

Infoblatt

Weltladen Cham

Januar 2015

Weniger für uns. Genug für alle.

Die Gesellschaft setzt sich aus zwei grossen Klassen zusammen: die eine hat mehr Mahlzeiten als Appetit, die andere mehr Appetit als Mahlzeiten



Wie uns der französische Schriftsteller Nicolas Chamfort (1741-1794) mit diesem Zitat zeigt, war Hunger schon im 18. Jahrhundert ein brennendes Thema. Damals noch in Westeuropa verbreitet, ist es heute ein weltumspannendes Problem. Die einen müssen hungern, damit andere schmelgen können.

Mein Huhn oder Deines?

In den letzten 50 Jahren verzehnfachte sich der Bedarf an Poulets. Täglich gelangen 127 Tonnen oder gut drei grosse Sattelschlepper Pouletfleisch in unsere Regale. Zudem ist auch ein grosser Teil des Futters unseres einheimischen Geflügels ausländischer Herkunft. Viel Fleisch heisst auch viel Futter. Viel Futter braucht grosse Anbauflächen. Anbauflächen lassen sich durch das Roden von tropischen Wäldern vergrössern. Ein Drittel der globalen Landfläche dient der Fleischproduktion. Die im Ausland benötigte Fläche für den Anbau von Futter für das in der Schweiz verzehrte Fleisch, entspricht dem gesamten Ackerland der Schweiz. Die gesamte Fläche des Kantons Tessin nur dafür, dass uns genügend Fleisch zur Verfügung steht. Würde auf der gleichen Fläche Getreide für Brot und Pasta angepflanzt, so könnte eine siebenfache Schweizer Bevölkerung damit ernährt werden. Nicht zu verachten sind die Auswirkungen auf das Klima. Mehr als alle Flugzeuge, Schiffe und Autos zusammen belasten Steaks und Pouletfügel unser Klima.



Unterstützen Sie mit einer Spende die Bemühungen der Hilfswerke Fastenopfer (PC 60-19191-7) oder Brot für alle (40-984-9).

Einladung zur 28. Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft claro Weltladen Cham

Mittwoch, 25. Februar 2015, Saal reformierte Kirche Cham
19 Uhr Apéro, 19.30 Uhr Beginn der Versammlung

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 27. Mitgliederversammlung
3. Jahresbericht / Ausblick
4. Rechnung 2014, Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung
5. Budget 2015
6. Festsetzung des Jahresbeitrages
7. Beschluss über die Verwendung des Gewinns
8. Wahlen
9. Anträge
10. Diverses

Die Mitglieder, Gönner und Gäste sind zur Versammlung herzlich eingeladen. Nach der Versammlung sitzen wir zu einem Imbiss zusammen.

Das Protokoll der letzten Versammlung und die Jahresrechnung können vorher im Weltladen bezogen werden.

Gönnerbeiträge - Unser Rückgrat für Fair Trade

Herzlichen Dank den Kunden, Gönnern und den beiden Kirchgemeinden für die sehr grosszügige Unterstützung im vergangenen Jahr. Mit dem Gönnerbeitrag unterstützen Sie unsere Werbung für den Fairen Handel.

Vorbehältlich der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung freuen wir uns über den ordentlichen Mitgliederbeitrag 2015 von Fr. 20.-- (Einzahlungsschein beiliegend).

Grosses entsteht im Kleinen

Unser Dank geht an Sie als Konsumenten



Ihre Einkäufe in unserem Laden machen es möglich, dass soziale Institutionen in der Schweiz aber auch viele Fairtrade-Organisationen ihr Engagement zielgerichtet erfüllen können. Mit jedem Einkauf haben Sie einen Beitrag an eine lebenswerte Zukunft von Menschen geleistet, die mehr Schatten- denn Sonnenseiten des Lebens kennen.

Der Produzenten-Förderfonds der claro fair trade AG unterstützte:

- 30'000 Jungpflanzen einer ursprünglichen Kakao-Sorte in Bolivien
- die Bio-Zertifizierung der FLO-zertifizierten Ananas in Kamerun
- die Fair Trade Zertifizierung von mit Solarenergie getrockneten Bio-Mangos aus Nicaragua
- die Verbesserung der Textilverarbeitung in Mauritius
- den Aufbau einer Verarbeitungsanlage für Bio-Cashew-Nüsse im ländlichen Nord-Osten von Thailand